

DZB

Literatur für blinde und sehbehinderte Menschen.
Bibliothek, Verlag, Verkauf, Herstellung.



Bericht

Formloses Kurzfeedback zur Barrierefreiheit

Sächsisches Ministerium des Innern

<https://www.smi.sachsen.de>

Auftragsdaten

Auftraggeber

Sächsisches Ministerium des Innern
Frau Isabelle Starruß
Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Postanschrift: 01095 Dresden

Prüfgegenstand

<https://www.smi.sachsen.de/>

Prüfer

Antje Graf

Prüfzeitraum

02.03.2020 bis 06.03.2020

Prüfmethode

Das Kurzfeedback beinhaltet Prüfungen des BITV-/WCAG-Tests. Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG), aktuell in der Version 2.1, sind international gültige Standards, welche durch verschiedene Arbeitsgruppen des World Wide Web Consortium (W3C) erstellt und weiterentwickelt werden.

Im formlosen Kurzfeedback wird der Internetauftritt stichprobenartig geprüft, wobei große bzw. schwerwiegende Barrieren im Fokus stehen. Das Kurzfeedback soll einen groben Überblick zur Barrierefreiheit des Internetauftritts und Hilfestellung für die weitere Entwicklung geben.

Die in den folgenden Teilen des Berichts angegebenen Nummern bezeichnen die Prüfschritt-Nummern des [BITV-/WCAG-Tests](#).

Das Kurzfeedback bezieht sich ausschließlich auf die individuellen Seiteninhalte der jeweiligen Auftritte. Auf Grund der seitenübergreifenden Gestaltung des Gesamtauftritts www.sachsen.de sind die übergreifenden Elemente von der Überprüfung ausgeschlossen (z.B.: die Portal- und Portalübergreifende Navigation sowie der Fußbereich).

1.1.1a Alternativtexte für Bedienelemente

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Der Schalter zum Öffnen des Vollbildmodus der vergrößerbaren Bilder ist für sich allein nicht aussagekräftig bzw. muss man das Bild davor im Zusammenhang kennen. Das `img`-Element in das `button`-Element des Vollbild-Schalters einfügen. Alternativ im Attribut `aria-label` des Schalters die jeweilige Grafik erwähnen, z. B. `aria-label="Eben gezeigte Grafik im Vollbildmodus öffnen"`. Außerdem die Höhe und Breite nicht auf 0 (`height: 0, width: 0`) setzen, weil manche Screenreader den Schalter ohne Textinhalt als verstecktes Element interpretieren. Stattdessen den Wert auf 1px setzen.

1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften

<https://www.smi.sachsen.de/beauftragter-fur-vertriebene-und-spataussiedler-4126.html?> Die Überschriften sind über die gesamte Seite fast ausschließlich mit h2 ausgezeichnet. Die Überschriften der Ausklappelemente müssen jedoch den jeweiligen Abschnittsüberschriften untergeordnet und als h3 ausgezeichnet werden. Das gilt auch für weitere Seiten des Auftritts. Im Bereich Wanderausstellungen sind die beiden Überschriften "Ansprechpartner" und "Hinweise zu Wanderausstellungen" mit h2 ausgezeichnet, gehören inhaltlich jedoch zur Überschrift "Wanderausstellungen" (h2) und müssten damit eine Ebene tiefer mit h3 ausgezeichnet werden.

1.3.1b HTML-Strukturelemente für Listen

<https://www.smi.sachsen.de/datenschutz-informationspflichten.html> Die Linkliste unter der Überschrift "Soziale Medien" ist nicht als Liste ausgezeichnet.

1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Dialog vergrößerte Bildansicht: Das Texteingabefeld ist nicht korrekt mit seiner Beschriftung verknüpft, weil das Attribut `aria-labelledby` auf einem übergeordneten `div`-Element steht. Das Attribut `aria-labelledby` auf das `input`-Element verschieben.

1.3.2a Sinnvolle Reihenfolge

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Dialog vergrößerte Bilder: Wenn der Teilen-Schalter aktiviert wird, erscheint das zugehörige Eingabefeld oberhalb des Schalters im HTML-Dokument. Dadurch kann es zum Beispiel ein Screenreadernutzer schwerer wahrnehmen. Das Eingabefeld im HTML hinter dem Teilen-Schalter einblenden. Das gilt auch für weitere Seiten des Auftritts.

1.4.3a Kontraste von Texten ausreichend

Für das `body`-Element wurde zwar in CSS eine Text- und Hintergrundfarbe definiert. Die Hintergrundfarbe wirkt sich jedoch nicht vollständig auf untergeordnete Elemente aus, weil ebenfalls die Eigenschaft `height: 100vh` angegeben wurde. Die Hintergrundfarbe wirkt sich damit nur auf 100% der Viewport-Höhe (Fensterhöhe) aus. Falls ein Nutzer nun über ein Userstylesheet bereits im HTML-Wurzelement `background-color: black` und `color: white` definiert, kann er beim Scrollen die Texte nicht mehr lesen.

Entweder die Eigenschaft `height: 100vh` entfernen oder auf allen dem `body`-Element direkt untergeordneten Elementen (eine Ebene tiefer) die Hintergrundfarbe erneut definieren.

<https://www.smi.sachsen.de/nachgeordnete-behoerden-4005.html>: Die Fließtextlink haben zu ihrem umgebenen Text nur einen Kontrast von 1,6:1 der Kontrast muss jedoch mindestens 3:1 betragen, wenn keine andere Kennzeichnung des Texts als Link außer der

Farbe vorhanden ist. Entweder den Kontrast erhöhen oder den Links eine zusätzliche Auszeichnung oder Markierung hinzufügen.

1.4.11a Kontraste von Grafiken und Bedienelementen ausreichend

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Modaler Dialog: der Schließen- und Teilen-Schalter hat im fokussierten Zustand nur einen Kontrast von 1,6:1 statt 3:1 hier muss der Kontrast verbessert werden.

2.1.1a Ohne Maus nutzbar

Startseite: Der Link "Datenschutzerklärung" im Datenschutz-Hinweis-Dialog der Twitter-/Facebook-Komponenten ist nicht mit der Tastatur bedienbar. Möglicherweise liegt es an der Fokusreihenfolge im Dialog, dass der Fokus nach Verlassen des Inhalt-laden-Schalters bereits wieder auf den Beginn des Dialogs gesetzt wird und der Datenschutzerklärung-Link als letztes Element vergessen wurde. Der Fokus sollte erst nach diesem Link wieder an den Beginn des Dialogs gesetzt werden.

2.4.2a Sinnvolle Dokumenttitel

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Dokumenttitel sind wichtig für die Navigation und Orientierung in Webangeboten. Wenn das Angebot oder der Inhalt der Seite nicht bezeichnet sind, ist die Orientierung beeinträchtigt. Er sollte zwei Bestandteile enthalten: eine immer gleiche, allgemeine Bezeichnung des Webauftritts und eine unterscheidende, individuelle Bezeichnung der jeweiligen Seite. Der individuelle Teil sollte, wie auf der Startseite auch auf allen Unterseiten "Sächsisches Staatsministerium des Innern" enthalten. Den individuellen Teil noch genauer beschreiben und den Titel z.B. ändern in: "Sächsisches Staatsministerium des Innern - Staatsminister | sachsen.de".

3.1.2a Anderssprachige Wörter und Abschnitte ausgezeichnet

Twitter + Facebook: "SMISachsen auf twitter"/"SMISachsen auf facebook" ist mit dem lang-Attribut ausgezeichnet obwohl es sich nicht um einen anderssprachigen Text handelt. Das Attribut lang="en" nur für Facebook bzw. Twitter und nicht für den restlichen Text verwenden.

3.2.3a Konsistente Navigation

In der Navigation (und Sitemap) befinden sich Links auf externe Auftritte (Beispiel: Unterpunkte von „Nachgeordnete Behörden“) -> bei Auswahl Verwirrung des Nutzers, da Navigation völlig verändert. Lösung: Links auf externe Auftritte nur im Seiteninhalt aufführen.

3.3.2a Beschriftungen von Formularelementen vorhanden

<https://www.smi.sachsen.de/staatsminister-4003.html> Im Vollbildmodus erscheint nach dem Betätigen des Schalters "Bild in sozialen Medien teilen" ein Formularfeld ohne Beschriftung. Diese muss ergänzt und mit dem Formular verknüpft werden. Das gilt auch für weitere Seiten des Auftritts.

4.1.2a Name, Rolle, Wert verfügbar

Startseite – Stellensuche: Ob in den Auswahlen Fachbereich oder Qualifikationsebene ein Punkt ausgewählt ist, wird nicht an assistive Technologien ausgewiesen. Auf den li-Elementen muss das Attribut aria-selected entsprechend dem Auswahlstatus zwischen true und false umgeschaltet werden.

<https://www.smi.sachsen.de/organisation-und-aufgaben-4007.html>: Akkordeon-Container: das Attribut aria-expanded ist sowohl beim aufklappbaren a-Element (Überschrift) als

auch beim Inhalt (t abpanel) der ausgeklappt ist verwendet worden. Auf dem Inhalt muss das Attribut jedoch wieder entfernt werden, da hier nichts zusätzlich ausgeklappt wird.

4.1.3a Statusmeldungen programmatisch verfügbar

<https://www.smi.sachsen.de/suche.html?>: Sucheingabefeld: Assistive Technologie muss informiert werden, dass es eine Autovervollständigung gibt. Die Verfügbarkeit der Autovervollständigungsliste mittels einer Live-Region ansagen lassen. Das heißt, es wird ein Element mit `role="status"` definiert, wodurch nach jeder Zeicheneingabe angesagt wird, ob und wie viele Suchvorschläge eingeblendet werden. Zusätzlich sollte über die Live-Region auch die Pfeiltastennavigation mit angesagt werden. Das gilt auch auf der Startseite im Bereich Stellensuche für das Feld "Ihr Ort".

Allgemein

1. Leere Listen und Absätze sollten entfernt werden, Beispiel: Datenschutz-Seite <https://www.smi.sachsen.de/datenschutz-informationspflichten.html>, oberhalb der Überschrift "Bewerberdatenverarbeitung".

2. Twitter- und Facebook-Komponenten: Diese eingebundenen Angebote sollten auch barrierefrei zugänglich sein oder eine entsprechende Alternative bereitgestellt werden. Derzeit gibt es einige Punkte, die nicht so gut umgesetzt sind. Zum Beispiel:

1. Die Bilder haben keine, bzw. keine aussagekräftigen Alternativtexte ("Bild auf Twitter anzeigen"). Bei diesen Grafiken ist aber teilweise auch wichtig, was die Grafik darstellt. Einen aussagekräftigen Alternativtext verwenden, der bei Grafiken neben dem Ziel des Links auch den Inhalt der Grafik angibt.
2. Die Texte in grauer Schrift (Tweet Autor, Datum ...) haben fokussiert einen Kontrast von 2,7:1 und unfokussiert 2,9:1. Die Beschriftung vom Button "Weitere Tweets laden" hat fokussiert einen Kontrast von 1,9:1. Den Kontrast auf 4,5:1 erhöhen, am besten wäre jedoch die Verwendung einer dunkleren Hintergrundfarbe unter Einhaltung der Kontrastanforderung.
3. Die Fließtextlinks innerhalb der Meldungen haben zum umgebenen Text nur einen Kontrast von 2,3:1. Den Kontrast auf 3:1 erhöhen.
4. Bei den Bildern ist der Tastaturfokus nicht sichtbar. Z. B. mit der CSS-Eigenschaft `outline` einen gut sichtbaren Fokus erzeugen.
5. Der Aufklappschalter Tweet-teilen stellt dem Screenreader nicht bereit, ob das Menü aufgeklappt ist oder nicht. Das Attribut `aria-expanded` einfügen und abhängig vom Aufklappstatus mit JavaScript die Werte `true` und `false` setzen.

Vielleicht reicht hier auch jeweils ein Link zu den Sozialen Medien aus.

BIKOSAX – Barrierefreie Informations- und Kommunikationsangebote des Freistaates Sachsen

Prüfstelle

Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen)
Gustav-Adolf-Straße 7
04105 Leipzig

Kontakt

Dr. Julia Dobroschke
Medienmanagement | BIKOSAX
Telefon: 0341-7113 236
Telefax: 0341-7113 125
E-Mail: j.dobroschke@dzblesen.de
Internet: www.dzblesen.de/bikosax